Gemeinde Goldbeck

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 40/077/22
Federführend: Fachdienst "Gemeindeentwicklung"	Status: öffentlich Erstellungsdatum: 29.08.2022 Verfasser: Fleschner, Kathleen
Beschluss zum Bauprogramm - Herstellung der Gehwege in der Bertkower Straße in Goldbeck	
Beratungsfolge	
Sitzungsdatum	Gremium
08.09.2022	Gemeinderat Goldbeck

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Goldbeck beschließt auf seiner heutigen Sitzung das Bauprogramm zur Herstellung der Gehwege in der Bertkower Straße in Goldbeck entsprechend der beiliegenden Übersichtskarte.

Demnach erfolgt auf der südlichen Seite im Teilabschnitt der Bertkower Straße, beginnend ab Kreuzungsbereich Babener Straße bis Ortsausgang in Richtung Bertkow, auf der gesamten Strecke die Herstellung des Gehweges. Im nördlichen Bereich erfolgt die Herstellung des noch nicht vorhandenen Gehweges bis zum bereits hergestellten Teilstück von ca. 100 m. Ab der Einmündung vor Hausnummer 40 bis zum Ortsausgang wird aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kein Gehweg errichtet.

Sachverhalt:

Im Teilabschnitt der Bertkower Straße, beginnend ab Kreuzungsbereich Babener Straße bis Ortsausgang in Richtung Bertkow, wird 2022/2023 der Gehweg einseitig auf der südlichen Seite erstmalig hergestellt. Im nördlichen Bereich ist ein Gehweg auf einer Teilstrecke von ca. 100 m vorhanden.

Entsprechend § 127 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) ist die Gemeinde Goldbeck verpflichtet für die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage Beiträge zu erheben. Der Anteil der Beitragspflichtigen am Aufwand für die Herstellung der Gehwege beträgt 90 %.

Die Beitragspflicht entsteht gemäß § 133 Abs. 2 BauGB mit der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage. Endgültig hergestellt ist die Erschließungsanlage dann, wenn die in der gemeindlichen Erschließungsbeitragssatzung festgelegten Merkmale der endgültigen Herstellung erfüllt sind. Gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Goldbeck ist die Teileinrichtung Gehweg endgültig hergestellt, wenn der Gehweg auf einem tragfähigen Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Teer, Beton, Pflaster, Platten oder vergleichbarem Material befestigt ist.

Neben diesen Merkmalen ist ein auf die konkrete Anlage (Gehweg, Bertkower Straße) bezogenes Bauprogramm erforderlich. Mit diesem Bauprogramm bestimmt die Gemeinde die räumliche Ausdehnung der Baumaßnahme.

Finanzierung:

Der Teilabschnitt der Bertkower Straße, beginnend ab Kreuzungsbereich Babener Straße bis Ortsausgang in Richtung Bertkow, ist erstmals endgültig hergestellt, wenn der Gehweg anhand des Bauprogramms hergestellt ist. Danach werden Erschließungsbeiträge nach BauGB erhoben.

Anlagen:
Übersichtskarte

Abstimmung:

Zahl der Räte mit Bürgermeister 12	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
---	--------------------	-------------	-----	-------	---------------	---------------------------

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

.....

Bürgermeister:

.....

- Siegel -